

rendes und durststillendes Mittel, doch muß man nicht zu viel trinken, oder die Blätter mit Hinunterschlucken, sonst erzeugt er Tragenschwäche und steres Aufstossen. In Südamerika herrscht für dieses Getränk eine solche Vorliebe, wie in Europa für Wein, Brandwein, oder Kaffee, daher auch in den Wäldern von Paraguay jährlich viele tausend Menschen mit Einsammlung dieses Thees beschäftigt sind.

Fünfzehntes Kapitel.

Fortsetzung von Paraguay — Thiere — Mineralien — von den Völkern. — Die Guaranier. — Das Reich der Jesuiten. — Städte in Paraguay.

Die Beschreibung, welche mir der Vater Briel von dem Pflanzenreiche gegeben hatte, ließ mich vermuthen, daß auch das Thierreich nicht arm seyn werde, ich bat ihn daher auch um eine kurze Beschreibung desselben und er nannte mir folgende Thiere als die merkwürdigsten: den Tiger oder Jaguar, der unter den Viehheerden gräßliche Verwüstungen anrichtet; den Löwen, der aber nicht so groß und muthig ist wie der Löwe der alten Welt; wilde Katzen, das Elenthier, das Guanaco, das Lama und den Ameisenbär, von der Größe eines Schweins. Er hat einen langen schmalen Kopf, aus welchem er eine zwanzig Zoll lange, wie eine Schreibfeder dicke Zunge, in die Ameisenhaufen